



Newsletter der Stadt Donauwörth vom 09.05.2019

Liebe Leser und Leserinnen,

An einem der frühlingshafteren Abende vergangene Woche berichtete mir eine Besucherin aus einer anderen Stadt von Ihrem Spaziergang durch Donauwörth, durch die Promenade in Richtung Käthe-Kruse-Puppenmuseum. Sie schilderte mir, wie schön sie den Park empfand, zeigte sich beeindruckt von unseren neu angelegten Bienen-Blühflächen, davon wie sauber die Straßen seien und meinte: "Das ist wirklich eine sehr hübsche Stadt".



Ich gebe Ihnen dies so weiter, weil ich dazu einladen möchte, ganz bewusst den Blick auch - nicht nur, aber auch - auf die positiven Seiten zu richten. Auf das, was gut gelungen ist, worüber wir uns freuen können oder das, was auf einem guten Weg ist. Mit diesem Bewusstsein können wir dann konstruktiver dorthin blicken, wo Herausforderungen bestehen. Wo wir Probleme zu lösen haben. Stichwort Verkehr und Parken: hier arbeiten wir an Problemstellen, setzen zunehmend auf Aspekte des Radverkehrs und haben erste Ergebnisse des Parkraumkonzepts, über das Sie sich hier im Newsletter informieren können. Beim Tanzhaus gibt es aktuelle Beschlüsse, um angesichts der Vielzahl der Möglichkeiten festzulegen, welche wir weiter verfolgen und welche nicht. Und an der weiteren Modernisierung des Freibades wird zügig geplant: Noch im Mai werden im Bauausschuss öffentlich Varianten der Neugestaltung vorgestellt.

Herzliche Grüße

Oberbürgermeister Armin Neudert



Foto: Stadt Donauwörth / Christiane Kickum

Stadtrat trifft weitere Entscheidungen zum Tanzhaus

Ausschließlich das Thema Tanzhaus stand diese Woche auf der Tagesordnung der Sonderstadtratssitzung, die Oberbürgermeister Armin Neudert nach dem Stadtrats-Workshop zur Zukunft des Tanzhauses anberaumt hatte. Basierend auf der produktiven Arbeit in diesem Workshop wurden Ergebnisse daraus jetzt in Beschlüsse gefasst. Diese betreffen zum einen künftig weiterzuerfolgende Nutzungen: Mehrheitlich beschloss der Stadtrat, dass bei der Neuausrichtung des Tanzhauses ein Stadtsaal enthalten sein soll, dass Einzelhandelsflächen bei der Neuausrichtung nicht geschaffen werden sollen und dass eine Unterbringung der Musikschule nicht weiterverfolgt werden soll. Zum anderen gab es Beschlüsse zum weiteren Vorgehen, konkret zur Beauftragung einer Machbarkeitsstudie: Diese soll einen Kostenvergleich der Umsetzung verschiedener Nutzungsvarianten im Bestand einerseits versus bei einem Abriss und Neubau andererseits liefern.

Die Varianten, die in dieser Machbarkeitsstudie untersucht werden, hat der Stadtrat ebenfalls festgelegt: Die Unterbringung eines Stadtsaales sowie der Tourist-Info mit Kulturbüro soll in jedem Fall berücksichtigt werden. Ein weiterer Beschluss legte fest, welche Nutzungsvarianten, darüber hinaus zu untersuchen sind: Beispielsweise ein öffentliches Café, Tagungsräume oder in einer weiteren Variante die Unterbringung eines Hotels mit zusätzlichen Seminarräumen. Die Tiefgarage ist jeweils ebenfalls beinhaltet. Weitere Informationen, den genauen Überblick über die zu untersuchenden Varianten und auch die Ergebnisse des Stadtrats-Workshops am 6.4.19 können Sie **hier** sehen.

Einladung zum Tag der Städtebauförderung in der Parkstadt am 11. Mai

Diesen Samstag findet in ganz Deutschland der Tag der Städtebauförderung statt. Donauwörth beteiligt sich nicht nur als eine von Hunderten von Städten daran, sondern in Donauwörth findet die bundesweite Auftaktveranstaltung statt: Bundesinnenminister Horst Seehofer wird gemeinsam mit Bayerns Bauminister Dr. Hans Reichhart die „Neue Mitte Parkstadt“ am Vormittag offiziell einweihen. Oberbürgermeister Armin Neudert: „Wir laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich zu einem Fest dort ein und dazu, sich über dieses neue Stadtteilzentrum und die Rolle der Städtebauförderung zu informieren. Ganz besonders freue ich mich auch, dass wir die Gelegenheit für Führungen über das künftigen Alfred-Delp-Quartiers nutzen: Um dieses Gelände mit seinen großen Entwicklungschancen für Donauwörth zu erleben.“

In der „Neue Mitte Parkstadt“ haben Mittel der Städtebauförderung im wahrsten Sinne des Wortes Gestalt angenommen: Ein neugestaltetes Zentrum des Stadtteils, ein Ort der Begegnung für alle Generationen mit dem "Haus der Begegnung", Spielflächen und einem zentralen Platz mit Aufenthaltsqualität. Am zweiten Veranstaltungsort, dem Gelände der ehemaligen Alfred-Delp-Kaserne, können sich Bürgerinnen und Bürger über das auf lange Sicht hinaus bedeutsamste Stadtentwicklungsprojekt informieren: Ein gesamthaft überplantes Areal für ein neues, innovatives Wohnquartier in der nahen Zukunft und einer bald baubereiten Brachfläche nach Abtragung von im ersten Schritt geschätzten 55.000 Tonnen Betonbruch.

Das Veranstaltungsprogramm zum Tag der Städtebauförderung in Donauwörth sehen Sie **hier**

Weitere Informationen zum Tag **hier**, Programmflyer **hier**



Foto: Stadt Donauwörth/A. Moser

Parkraumkonzept: Bedarfs-Analyse vorgestellt

Die ersten Ergebnisse des vom Stadtrat beauftragten Parkraumkonzeptes wurden Ende April im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss öffentlich vorgestellt. Das beauftragte Büro schilderte den ersten Schritt: die Bedarfsanalyse. Es wurde also zunächst unter anderem betrachtet, wie viele Parkplätze im Untersuchungsgebiet vorhanden sind, wie sie belegt sind und zu welchen Uhrzeiten jeweils Mangel herrscht. Dafür wurden auch knapp 1000 Bürgerinnen und Bürger befragt, wie zufrieden sie sind und welche Kritikpunkte sie haben. Im Ergebnis zeigt sich bei der Befragung, dass 65 Prozent der Befragten selten Probleme haben, einen freien Stellplatz zu finden. Kritisiert wird häufig, dass Parkplätze in einzelnen Parkhäusern zu eng sind oder beispielsweise im Wörnitzparkhaus die Beleuchtung verbessert werden sollte. Ganz deutlich zeigt die Studie jedoch, dass besonders die Parkplätze am Festplatz und am Bahnhof stark ausgelastet sind, ebenso wie zu den Spitzenzeiten die Innenstadt-Parkplätze am Stadthof, im Münsterparkhaus und im Tanzhaus.

Um hier Abhilfe zu schaffen, werden nun im nächsten Schritt des Parkgesamtkonzeptes Lösungsvorschläge erarbeitet. Diese werden auch verschiedene Anträge der Stadtratsfraktionen zum Thema Parken berücksichtigen und Anregungen seitens der CID miteinbeziehen.

Voraussichtlich nach der Sommerpause wird das Büro dem Gremium Lösungsvorschläge vorstellen. Die Präsentation der Bedarfsanalyse, wie sie im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss am 29. April öffentlich vorgestellt wurden, können Sie **hier** sehen.



Foto: Stadt Donauwörth / Günther Gierak

Start Freibadsaison am 11. Mai - freier Eintritt am Eröffnungstag

Auch vom Wetter lässt sich das Freibad-Team keinen Strich durch die Rechnung machen: Am Samstag startet die Freibadsaison auf dem Schellenberg – mit freiem Eintritt am Eröffnungstag und einigen Neuerungen: Von Juni bis August öffnet das Freibad für Frühschwimmer jeweils montags, mittwochs und freitags bereits um 6:30 Uhr. Springerbecken und Nichtschwimmerbereich stehen wie gewohnt jeweils ab 9 Uhr zur Verfügung.

Für Nachtschwärmer wird es an zwei Abenden in der Saison ein Mitternachtsschwimmen mit beleuchteten Becken und einem Rahmenprogramm geben. Die genauen Termine werden abhängig vom Wetter festgelegt und sind dann ebenso wie aktuelle Infos über Kursangebote und Veranstaltungen zu finden **hier**.

Dort wird übrigens auch über den Baufortschritt im Freibad informiert: Ab Herbst beginnt die Neugestaltung des Nichtschwimmerbeckens, des Springerbeckens und des Kinderplanschbereiches. Die diesjährige Badesaison wird jedoch noch uneingeschränkt stattfinden.

1. Seniorenmesse Donauwörth

Der Seniorenbeirat der Stadt Donauwörth beteiligt sich an der bayernweiten Aktionswoche „Zu Hause daheim“ und lädt zur „1. Seniorenmesse Donauwörth“ ein: Am 18. Mai von 10 - 17 Uhr im Zeughaus. Bayernweit findet diese Aktionswoche auf Initiative des Bayerischen Sozialministeriums inzwischen zum dritten Mal statt, sie macht sich für ein selbstbestimmtes Wohnen im Alter stark. Während der Aktionswoche finden in ganz Bayern lokale Veranstaltungen statt, bei denen zahlreiche Ideen und Konzepte präsentiert und diskutiert werden. Der Seniorenbeirat Donauwörth informiert in diesem Rahmen am 18. Mai im Zeughaus über Möglichkeiten der häuslichen Unterstützung, Hilfsmittel und Therapien und bietet zudem interessante Vorträge. Das Donauwörther Programm sehen Sie **hier** auf der Homepage der Stadt. Die bayernweiten Informationen gibt es unter **www.zu-hause-daheim.bayern.de**.

Bevorstehende Veranstaltungen

Perchtoldsdorfer Jungweinverkostung **09.05. - 12.05.2019**

Maimarkt-Wochenende **11./12.05.2019**

Sonderausstellung im Käthe-Kruse-Museum **04.05. - 29.09.2019**

Internationaler Museumstag **19.05.2019**

Dieser Newsletter wurde versendet von
Pressestelle der Stadt Donauwörth
Rathausgasse 1, 86609 Donauwörth

Telefon: 0906/789 -102 oder -105
E-Mail: pressestelle@donauwoerth.de

NEWSLETTER ABBESTELLEN